

„Nur wer weiß,  
woher er kommt, weiß,  
wohin er geht.“ Theodor Heuss



Ehrenadresse der Stadt Durlach für den Ratsschreiber Siegrist, 1897 (Foto: ONUK).

## Pfinzgaumuseum in der Karlsburg Durlach

Pfintalstraße 9, Eingang B  
76227 Karlsruhe  
Telefon: 0721 133-4217, -4222  
Fax: 0721 133-4299  
E-Mail: pfinzgaumuseum@kultur.karlsruhe.de  
www.karlsruhe.de/pfinzgaumuseum

Öffnungszeiten:  
Mittwoch 10 bis 18 Uhr  
Samstag 14 bis 18 Uhr  
Sonntag 11 bis 18 Uhr

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Schlossplatz

## Stadtarchiv Karlsruhe

Markgrafenstraße 29, 76133 Karlsruhe  
Telefon: 0721 133-4225  
Fax: 0721 133-4299  
E-Mail: archiv@kultur.karlsruhe.de  
www.karlsruhe.de/stadtarchiv

Öffnungszeiten:  
Montag bis Mittwoch 8:30 bis 15:30 Uhr  
Donnerstag 8:30 bis 18 Uhr

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Haltestelle Kronenplatz

Eine Ausstellung im Rahmen des  
Europäischen Kulturerbejahres 2018.

Das Stadtarchiv Karlsruhe präsentiert:

# DURLACHER GLANZSTÜCKE

25. November 2017  
bis 13. Mai 2018

Pfinzgaumuseum  
in der Karlsburg Durlach

**EINTRITT FREI**



# DURLACHER GLANZSTÜCKE

## Das Stadtarchiv Karlsruhe zeigt Kulturerbe aus Durlach

Die Europäische Union hat 2018 als Jahr des europäischen Kulturerbes ausgerufen. Einen wesentlichen Teil dieses europäischen Kulturerbes bewahren Stadtarchive, denn das historische kulturelle Erbe der Städte konkretisiert sich neben signifikanten Bauwerken, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Traditionen vor allem in der archivalischen Überlieferung an Urkunden, Akten, Karten, Bildern, Tonträgern, Plänen oder Unterlagen aus digitalen Systemen.

Seit 1885 ist das Stadtarchiv Karlsruhe zuständig für das schriftliche Kulturerbe der Stadt und ihrer Stadtteile, d. h. seit der Eingemeindung von Durlach 1938 auch für das schriftliche Kulturerbe der ehemaligen badischen Residenzstadt. 106 Urkunden, 5.672 Aktenhefte, 1.584 Amtsbücher, 370 Pläne, 257 Zeitungsbände und 4.383 Rechnungsbände ergeben für Durlach einen Gesamtumfang von knapp 400 Regalmetern. Der bis 1410 zurückreichende Bestand ist nicht nur der umfangreichste Stadtteilbestand, sondern auch der historisch wertvollste.



Notgeldschein der Stadt Durlach, 1923 (Foto: ONUK).

Aufbewahrt werden die Durlacher Schätze unter optimalen Lagerungsbedingungen in einem modernen Archivmagazin des Stadtarchivs in der Markgrafenstraße. Einige „Glanzstücke“, die exemplarisch für die jeweilige Archivaliengattung stehen, haben das Magazin für knapp sechs Monate verlassen, um im Pfingstzoo-Museum zu zeigen, welch reiches Kulturerbe Durlach vorzuweisen hat.

Das Stadtarchiv informiert außerdem über die Durlach betreffenden digitalen Angebote im Netz und lädt Sie zu einer Erkundungsreise durch die Durlacher Geschichte ein. Fortsetzen können Sie diese gern im großzügigen Lesesaal des Stadtarchivs. Hier finden Sie auch in anderen Beständen viele Durlacher Archivalien. Wenn Sie im Recherchesystem „Durlach“ eingeben, werden knapp 20.000 Treffer angezeigt.

Die digitalen Angebote des Stadtarchivs finden Sie hier:

<https://www.karlsruhe.de/b1/stadtgeschichte/bestaende>

## Begleitprogramm

**Sonntag, 26. November 2017, 11:15 Uhr**  
Führung mit Dr. Ernst Otto Bräunche

**Sonntag, 3. Dezember 2017, 11:15 Uhr**  
Führung mit Eric Wychlacz M.A.

**Sonntag, 7. Januar 2018, 11:15 Uhr**  
Führung mit Angelika Sauer

**Mittwoch, 31. Januar 2018, 18 Uhr**  
„Durlacher Kulturerbe im Stadtarchiv“,  
Vortrag von Dr. Ernst Otto Bräunche

**Sonntag, 4. Februar 2018, 11:15 Uhr**  
Führung mit Lisa Hauser

**Mittwoch, 21. Februar 2018, 18 Uhr**  
„Vorher – Nachher: Papierrestaurierung in der Praxis“,  
mit Ariane Beute

**Sonntag, 4. März 2018, 11:15 Uhr**  
Führung mit Angelika Herkert

**Mittwoch, 7. März 2018, 18 Uhr**  
„Durlacher Urkunden aus dem Stadtarchiv“,  
Vortrag von Dr. Katrin Dort

**Sonntag, 8. April 2018, 11:15 Uhr**  
Führung mit Dr. Katrin Dort

**Mittwoch, 11. April 2018, 18 Uhr**  
„Stein auf Stein – Durlach im Spiegel historischer  
Baupläne“, Vortrag von Eric Wychlacz M.A.

**Sonntag, 13. Mai 2018**  
11:15 Uhr: Führung mit Dr. Volker Steck  
15 bis 18 Uhr: Finissage

